





**Third Exodus Assembly**

Depot Road, Longdenville, Chaguanas

Tel Nos: 1(868)671-4528, 665-2175

Email: [thirdexodus\\_assembly@yahoo.com](mailto:thirdexodus_assembly@yahoo.com)

Website: [www.thirdexodus.org](http://www.thirdexodus.org)



## **Der Befehlsruf, die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes**

27. Oktober 2018  
CHICLAYO, PERU



## **VORWORT**

*Dies ist eine Predigt von Bro. Vin A. Dayal und wird durch die freiwilligen Spenden der Mitglieder der Third Exodus Versammlung veröffentlicht.*

*Es soll den Leser erbauen und die Brautverheißungen Gottes verdeutlichen, die durch den Dienst von Gottes Propheten-Boten, Bruder William Marrion Branham, für die Auserwählten dieser Tage offenbart wurden. Es geht nicht darum, eine bestimmte Lehre oder Person zu fördern, sondern den Herrn Jesus Christus und Sein göttliches Wort.*

*Die ursprüngliche Video- und Audioaufnahme kann über unsere Website [www.thirdexodus.org](http://www.thirdexodus.org) abgerufen werden.*

*Wir beten um den Segen Gottes für jeden Leser und jede Leserin, und möge die Erleuchtung durch den Geist Gottes jedem ein besonderes Geschenk sein.*





Geheimnisse zu öffnen; Er kam als Richter der ganzen Erde im Untersuchungsgericht.

Ein paar Dinge; ich hoffe, sie waren sinnvoll. Aber der Dienst des Menschensohns ist immer Befehlsruf, Stimme und Posaune. Der Befehlsruf, die Stimme und die Posaune begann im 1. Mose, wie ich euch gezeigt habe, und zieht sich durch alle Zeiten. Es ist keine zufällige Sache.

Ich habe mir nicht die Mühe gemacht, nach Johannes 11 zu gehen: „Der Lehrer ist da und ruft dich“ - ein dreifaches Geheimnis. Johannes hat einundzwanzig Kapitel. Johannes beginnt mit Elohim, der zu Melchisedek und dann zu Jesus wurde. Johannes 3, die Neue Geburt. Das findet ihr in keinem anderen Evangelium. Johannes 14, die Theophanie: „In Meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“ Johannes 20, der Herrlichkeitsleib: Jesus bewegt sich durch die Kleidung; das ganze Geheimnis. Und Kapitel 11 verbindet die ersten zehn Kapitel und die letzten zehn Kapitel und das ist das dreifache Geheimnis des Kommens des Herrn. Das ist richtig.

All das ist frei. Gott segne euch alle.

[Die Diener Gottes preisen Gott.-Verf.]

### **Auszug:**

Ich will es euch zeigen. Aus der Dunkelheit, das ist die erste Bewegung Gottes. Das ist der Aufgang der Sonne. Das ist die belebende Kraft, die jeden Samen, der Leben hatte, in dieser Stunde hervorbringt, um Teil eines Edens, Teil eines Königreichs zu werden. Und am Ende wurde aus Adam (wer war Adam? Christus) eine Braut herausgenommen, geformt und mit ihm vermählt. Wer war das? Eva, die Braut. Und dann hatten sie die Herrschaft über das Reich. Eine gläubige Zivilisation: keine Krankheit, kein Alter, kein Tod und sie hatten die Herrschaft. Das ist ein Typ auf Christus.

Die Braut wurde in sieben Gemeindezeitaltern gebaut, als Gott Adam entschlief und Er einen Teil des Bräutigams nahm, um die Braut zu machen. Und wenn sie vollständig geschaffen ist, werden sie in der Ehe vereint, wo sie nicht mehr zwei sind, sondern eins. Und sie sind eins mit Gott. Adam, Eva und Eden; Befehlsruf, Stimme und Posaune; Menschensohn, Gottessohn, Sohn Davids in Eden im 1.Mose 1.2 bis 2.Mose 2.25. Das Siebte Siegel begann ganz am Anfang. [Seite 23]

Prediger-Gemeinschaft  
Chiclayo, Peru  
27. Oktober 2018 abends

„Wie es war in den Tagen Lots, so wird es sein.“ Erster Krieg: Kampf um Ressourcen. Zweiter Krieg: Abraham wollte seinen Verwandten befreien, um ihn vor der völligen Vernichtung durch die heidnischen Mächte zu bergen, und er brachte seinen Verwandten zurück.

Was ist die große Sache über den Zweiten Weltkrieg? Gott hat die Juden vor der vollständigen Vernichtung bewahrt. Hitler hatte einen Plan – „die Endlösung.“ Es war die katholische Kirche, die durch die Diktatoren die Macht losließ. Das ist richtig. Und das Dritte Wehe... Das Zweite Wehe ist vorbei. Das Dritte Wehe: Die heidnische Welt verbrennt mit Feuer und wird zu Asche.

Und nach dem Zweiten Weltkrieg... Was war die große Sache nach dem Zweiten Wehe? Mose 14, Melchisedek kam herab. Der Himmel ist geöffnet. Der Engel erschien dem Propheten nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein ewiger Mann vom Himmel kam herab. Halleluja! Und Abraham begann zu verstehen, dass es ‚Epiphania,‘ ‚Theophanie,‘ ‚das Erscheinen eines Menschen‘ gibt, dass es eine andere Zivilisation gibt. Von da an suchte er nach einer Stadt, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

Dann am Ende des Pflingstzeitalters... Die Pflingstler waren von 1906 bis 1909. Innerhalb von drei Jahren organisierten sie sich. Im Jahr 1946, nach dem Zweiten Weltkrieg, eine Ein-Mann-Bewegung am Ende des Pflingstzeitalters. Nach dem Zweiten Weltkrieg, mit dem Fortschritt der Wissenschaft, wurden sie zu den Laodizean. Sie wurden reich und vermehrten ihre Güter - große Multimillionen-Dollar-Gebäude, gingen in die Politik. Sie kamen nach Sodom.

Aber während dieser Zeit kamen die Engel mit den Geheimnissen zu Abraham, bevor die heidnische Welt zwischen dem Zweiten und Dritten Wehe mit Feuer verbrannt wurde. Der Menschensohn, derselbe Melchisedek in Menschengestalt, kam herab, um die



Offenbarung. Wenn er in der Offenbarung ankommt, haben wir eine Ein-Welt-Religion. Er zog aus, um zu siegen: die Juden, den Islam, die Hindus und die Buddhisten, nicht nur die Christen, sondern sie alle, um eine einzige Weltreligion zu schaffen.

Zweites Siegel, Rotes Pferd. Als Kain Abel tötete, wurde Blut vergossen. Nachdem die Braut unter dem Ersten Siegel verführt wurde, Eva (die Schlange verführte sie), danach die beiden Weinstöcke. Dann tötete Kain Abel; Krieg und Blutvergießen. Danach reitet er den ganzen Weg. Lamech erfand das Schwert; das erste Mal, dass ihr ein Schwert in der Bibel seht, Lamech, als Kain die Welt von der Landwirtschaft zur Industrie veränderte. Und die industrielle Einwirkung ist der Ursprung der Bomben und all dieser Dinge. Sie produzierte die Waffen (das ist richtig), damit man um Ressourcen kämpfen kann, um die Wirtschaft zu kontrollieren. Das Zweite Siegel geht bis in den Bereich der Politik, der militärischen Macht: zu ergreifen, zu töten und zu besitzen. Wir sind zu einer Eine-Welt-Regierung gekommen.

Und als das Schwarze Pferd begann, bis zum Ende zu reiten, kamen wir in der Bibel zu einer Eine-Welt-Wirtschaft, denn niemand konnte kaufen oder verkaufen, wenn er nicht das Zeichen hatte.

Und dann vereinigt euer Viertes Siegel die ganze Welt. Das ist richtig. Eine globale Kommune, die Informationsrevolution. Von der Landwirtschaft über die Industrie bis hin zur Information, wo sie den Weltraum bewaffnen konnten, als die Erde mit Gewalt erfüllt war. Gewalt ist Krieg. Wehe, Wehe. Gott sagte: „Der Mensch hat die Erde verdorben. Gewalt hat die Erde erfüllt. Jetzt kommt das Ende allen Fleisches.“ Wehe, Wehe. Drittes Wehe, Harmagedon - die vorsintflutliche Zivilisation ging unter. Damals gab es also drei Wehe.

In Genesis 14 bis 19 findet ihr drei Wehe in den Tagen Lots. Und wir leben wieder in den Tagen Lots:

PREDIGER-GEMEINSCHAFT  
**DER BEFEHLSRUF, DIE STIMME DES  
ERZENGELS UND DIE POSAUNE GOTTES**

CHICLAYO, PERU  
Samstag, 27. Oktober 2018 abends

**Bruder VIN A. DAYAL**

**BRUDER JUAN CEDEÑO (Frage): Der Befehlsruf war eindeutig ein Ereignis, das Bruder Branham erfüllt hat. Die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes - ist das etwas, das noch kommen wird, oder geschieht es schon und wir haben es noch nicht erkannt, wie die Männer auf dem Weg nach Emmaus? Welches Ereignis kennzeichnet die Stimme des Erzengels?**

BRUDER VIN (Antwort): Gelobt sei der Herr. Gott segne euch, Brüder. Wisst ihr, es gibt einige... Ich muss sagen, dass ich es wirklich zu schätzen weiß, in eurer Mitte zu sitzen und die Dinge zu hören, die von den Predigern so gut dargelegt werden, vor allem zu einem Thema, das sehr wichtig ist, wenn wir diese Dimension verlassen müssen, um in die Siebte Dimension zu gelangen; um in der Lage zu sein, in die Entrückung zu gehen. Und das ist eigentlich der Kern der Botschaft. Wir sprechen über das Siebte Siegel, das Kommen des Herrn (das Erscheinen und das Kommen) und die Entrückung der Braut.

Er ist erschienen. Er ist offenbart worden. Wir sind versammelt. Wir empfangen einen Glauben und dieser Glaube ist die Entrückungs-Gnade. Ihr wißt, dass ihr bei Themen wie diesen in der Zeit, nachdem die Siegel geöffnet wurden, die Grundsätze der Interpretation heranziehen müsst, um euren Samen zuerst im 1. Mose zu finden, und dann im Buch der Offenbarung. Denn

wenn ihr das richtige Samenkorn im 1. Mose findet, wird es euch bis zur Offenbarung führen.

Und wenn wir über die Entrückung sprechen, dann wissen wir, dass die erste Entrückung im Buch Mose und die letzte Entrückung in der Offenbarung steht. Und dann gab es eine Entrückung zwischen dem Alten und dem Neuen Testament, die Bruder Branham „den Dreh- und Angelpunkt“ nannte, der die ersten beiden Entrückungen mit den letzten beiden Entrückungen verbindet. Wenn ihr also diesen Verlauf nehmt, werdet ihr feststellen, dass alles reibungslos ablaufen könnte.

Wißt ihr, manchmal können wir Zitate lesen, um die Richtlinien zu bekräftigen, die uns der Prophet gegeben hat. Genau das ist es. Bruder Branham kam nicht, um zu erklären, er kam, um zu offenbaren. Er sagte: „Dieser Botschafter für diesen letzten Tag ist kein Reformier.“ Mose hat das Alte Testament geschrieben. Paulus hat das Neue Testament geschrieben. Alle anderen Propheten haben die ersten fünf Bücher, die Mose geschrieben hat, als Grundlage genommen und bestimmte Prophezeiungen aus diesen fünf Büchern weiterentwickelt. Mose brachte die gesamte Lehre des Alten Testaments.

Paulus brachte alle Lehren des Neuen Testaments. Er war wie ein Mose. Er traf die Feuersäule. Er wurde in den Dritten Himmel entrückt. Er kam mit dem Wort zurück. Denkt darüber nach. Matthäus hat ein Evangelium geschrieben. Markus schrieb eins, aber er war nicht wirklich einer der Apostel; er war der Neffe von Petrus, und Petrus nannte ihn „Mein Sohn,“ was so viel bedeutet wie sein Sohn im Glauben. Markus schrieb darüber, dass Jesus sich hinlegte und das Kissen im Boot hielt und all diese Dinge mitten im Sturm. Er konnte das nicht wissen; jemand musste es ihm sagen. Und uns wurde klar, dass der große Streit zwischen Paulus und Barnabas um Markus ging.

Dann schrieb Lukas ein Evangelium und die Apostelgeschichte. Und Johannes schrieb ein

Und wenn ihr dasselbe Wort nehmt, ist es das, was Elia aufnahm, was Henoch aufnahm. Eine Wolke nahm Jesus vor ihren Augen weg. Eine Wolke erschien an diesem Tag, bis wir herausfinden, dass es Christus in einem Geheimnis ist: „Wenn ihr den Menschensohn kommen seht in einer Wolke mit großer Macht und Herrlichkeit.“

Sogar der Prophet hatte das Bild und wusste nicht einmal, dass es Christus war. Er sagte: „Nun ja, das sind die Engel, wißt ihr. So sehen sie aus und sie haben sich materialisiert.“ Und dann sagte Gott eines Tages: „Du siehst das aus dem falschen Blickwinkel. Du weißt nur einen Teil, du siehst nur einen Teil, aber wenn du den richtigen Winkel einnimmst, wirst du das Ganze sehen, was du sehen sollst.“ Und als er es nach rechts drehte, war es Christus in Form des Hauptes.

Beachtet das Leben des Propheten, von der Feuersäule, die am 6. April 1909 um 5 Uhr morgens durch das Fenster über dem neugeborenen Baby erschien bis hin zu den Sieben Engeln in Form eines Hauptes - Christus kam, die letzte Form, die höchste Autorität, um zu zeigen, dass Er Gott selbst ist. Er ist alles in der Form des Hauptes, um zu zeigen, dass die Braut gerufen wurde und bereit gemacht wird.

Und Bruder Branham predigte *Vereinigungszeit Und Zeichen* [1963-0818 -Verf.], *Unsichtbare Vereinigung* [1965-1125 -Ed.] und zeigte uns, dass der Erlösungsplan für Adam und Eva, Christus und die Braut, abgeschlossen ist, wenn dies kommt und Er sie aufhebt. Und während Sie sich dem Schlussstein nähert, kommt Sie in Sein Image. Sie wird eine Super-Rasse, eine Super-Gemeinde sein. Sie weiß, dass es Er in Ihr ist.

Jetzt sind wir wieder bei dem angelangt, was Bruder Ever gesagt hat. Es geht nicht nur um die Zeit und dies und jenes. Nachdem wir die Zeit und die Zeitpunkte gesehen haben, müssen wir in unser Leben schauen.

Erstes Siegel, Weißes Pferd - Bereich der Religion. Dieser Reiter beginnt im 1. Mose und reitet bis hin zur

Ich will es euch zeigen. Aus der Dunkelheit, das ist die erste Bewegung Gottes. Das ist der Aufgang der Sonne. Das ist die belebende Kraft, die jeden Samen, der Leben hatte, in dieser Stunde hervorbringt, um Teil eines Edens, Teil eines Königreichs zu werden. Und am Ende wurde aus Adam (wer war Adam? Christus) eine Braut herausgenommen, geformt und mit ihm vermählt. Wer war das? Eva, die Braut. Und dann hatten sie die Herrschaft über das Reich. Eine Glaubenszivilisation: keine Krankheit, kein Alter, kein Tod und sie hatten die Herrschaft. Das ist ein Typ auf Christus.

Die Braut wurde in Sieben Gemeindezeitaltern geformt, als Gott Adam schlafen legte und Er einen Teil des Bräutigams nahm, um die Braut zu gestalten. Und wenn sie vollständig gestaltet ist, werden sie in der Ehe vereint, wo sie nicht mehr zwei, sondern eins sind. Und sie sind eins mit Gott. Adam, Eva und Eden; Befehlsruf, Stimme und Posaune; Menschensohn, Gottessohn, Sohn Davids in Eden im 1.Mose 1.2 bis 2.Mose 2.25. Das Siebte Siegel begann ganz am Anfang.

Als wir dann am Ende des Pflingstzeitalters zu Abraham kamen, habe ich euch den Befehlsruf, die Stimme und Posaune gezeigt. Und als wir zur Mitte der Bibel kamen, zeigte ich euch „den Befehlsruf, die Stimme und die Posaune.“ Und als wir zu den letzten Tagen kamen, zeigte ich euch den „Befehlsruf, die Stimme und die Posaune.“

Und dann schaut beachtet etwas. Offenbarung 10 zwischen der Sechsten und Siebten Posaune, dem Siebten Siegel (ich bin fertig), der Ankunft des Herrn, wißt ihr, was da passiert? Der letzte Teil, Mose und Elia, die tot waren, wurden auferweckt. Die fünfte Entrückung ist die Entrückung von Mose und Elia - den auferstandenen Heiligen mit den lebenden Heiligen - die entrückten Heiligen. Und sie gingen in einer Wolke hinauf und eine Wolke nahm sie auf.

Evangelium und drei Briefe. Jakobus, der Bruder des Herrn, und Judas, sie schrieben je einen: das Buch Jakobus und das Buch Judas. Und Petrus schrieb 1. Petrus und 2. Petrus: zwei Epistel. Rechnet nach und zählt sie. Sie alle waren mit Jesus zusammen, aber sie sahen Dinge und hörten Dinge von anderen Aposteln. Paulus schrieb vierzehn Briefe an Sieben Gemeinden und er war nie mit Jesus zusammen.

Wenn ihr euch also die Schriften anseht, hat Paulus all diese Lehren gebracht. Er war derjenige, der über die Entrückung sprach. Der erste Brief, den er schrieb, war der Brief an die Thessalonicher, und darin steht das dreifache Geheimnis des Kommens des Herrn. Und im 2. Thessalonicher setzte er die gleiche Vision fort. Denn nach 1. Thessalonicher 4 begann er mit der Ermahnung, indem er ihnen sagte: „Prüft alles. Haltet fest an dem, was gut ist. Verachtet die Weissagung nicht.“ Und als er anfang, 2. Thessalonicher 1: Jesus erscheint mit Seinen mächtigen Engeln in flammendem Feuer, wenn Er kommt, um Vergeltung zu nehmen an denen, die dem Evangelium nicht gehorcht haben, wenn Er kommt, um an jenem Tag in Seinen Heiligen verherrlicht zu werden. Das stimmt.

Wir haben also gesehen, wie Jesus vom Himmel her offenbart wurde. In Römer Kapitel 1, Vers 18, sagt Paulus: „Der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbart“ - Jesus mit Seinen mächtigen Engeln in flammendem Feuer. Als die Wolke fotografiert wurde und sie nach rechts gedreht wurde, waren die Engel die Perücke, und es war der Richter, Derjenige, Der kommt, um Rache an den Ungehorsamen zu nehmen, die dem Evangelium nicht gehorcht haben. Das ist der Zorn, der vom Himmel herab geoffenbart wird.

In Römer 2 sagt Paulus: „Gott wird die Welt nach meinem Evangelium richten.“ Das ist die Heilige Schrift. Himmel und Erde werden vergehen; Sie kann nicht vergehen. Paulus sprach von der Erscheinung des gerechten Richters, Der kommen wird, um die

Lebenden und die Toten zu richten. Paulus sprach von dem seligen und alleinigen Machthaber, dem König der Könige und dem Herrn der Herren. Zu Seiner eigenen Zeit wird Er zeigen, wer Dieser selige und alleinige Machthaber ist.

Johannes, der in den Dritten Himmel entrückt wurde – beziehungsweise in die Vision entrückt wurde – sah Christus, und auf Seinem Gewand stand geschrieben: „König der Könige und Herr der Herren.“ Aber Paulus sprach schon über dreißig Jahre bevor Johannes die Visionen sah – über den obersten Richter, den König der Könige und den Herrn der Herren.

Wenn wir also diesen einen sehen, war er ein **Propheten-Botschafter** wie Serubbabel, der den Grundstein legte. Und derselbe Serubbabel (denn Serubbabel bedeutet Christus) wäre der König von Juda gewesen. Aber weil Israel unter heidnischer Herrschaft stand, unter der babylonischen Macht und dann unter der Macht der Meder und Perser, konnte er kein König sein, weil sie unter heidnischer Herrschaft standen. Versteht ihr? Er war also wie ein Statthalter, der die Juden regierte: „Geht zurück und baut den Tempel; geht und tut diese Dinge.“

Aber wenn ihr den Namen nachschlagt, ist er wirklich ein Typ auf Christus, Derjenige, der den Grundstein legte und Derjenige, der den Schlussstein mit dem Zuruf der Gnade gebracht hat. Und Bruder Branham hat das auf Paulus und sich selbst angewandt: derselbe, der den Grundstein gelegt hat, und derjenige, der das prophetische Amt des Schlusssteins hat, um der Gemeinde in den letzten Tagen die Schlussstein-Offenbarung zu bringen.

Und wenn wir uns die Schriften von Paulus ansehen, dann hat er das Geheimnis des Siebten Siegels da hineingeschrieben. Jesus hat nie gesagt: „Ich werde mit einem Befehlsruf, einer Stimme und einer Posaune kommen.“ Jesus sagte: „Ich werde wiederkommen und euch zu mir nehmen.“ Aber die Vision, die Johannes

all das wird eins. Die Braut ist die Stadt. Die Braut ist der Tempel. Sie ist die Gefäße. Der Tempel, die Stiftshütte mit Mose ist ein Typ auf Christus. Der Tempel mit Salomo ist ein Typ auf die Braut. Steine aus der ganzen Welt werden zusammengefügt. Das stimmt.

Wenn wir also hinschauen, sehen wir, dass jeder Stein ausgehauen wurde. Jeder Stein hatte seinen eigenen Platz nach dem Muster, ein Typ auf die Braut, die Gemeinde, die aus der ganzen Welt kommt; herausgeschnittene Steine, lebendige Steine; Zedern, Bäume, Menschen, die Gott nach einem Muster zurechtgeschnitten hat, um sie zu bewohnen. Wir sind lebendige Steine, die ein geistliches Haus aufbauen. Wir sind eine königliche Priesterschaft. Wir sind ein geistliches Haus. Haus ist Familie. Das ist ein Symbol für die Familie, für die Braut. Alles, was Gott war, hat Er in Christus ausgegossen. Die Herrlichkeit, die in der Stiftshütte von Mose war, ist dieselbe Herrlichkeit, die Tempel Salomos zur weiteren Entfaltung des Geheimnisses Gottes kam.

Wenn wir also schauen und sehen... Achtet auf die Siegel. Achtet auf das *Sechste Siegel*. Er sagte: „Etwas ist passiert. Gestern entfaltete sich ein Teil und ein weiterer flog in unbekannter Sprache an mir vorbei.“ Das ist nicht seltsam. Es ist ein Prinzip. Das ist ein Schlüssel. Es ist verschlüsselt und es gibt einen Schlüssel, um die verschlüsselten Dinge zu entschlüsseln.

Deshalb begann ich mit 1. Mose 1.2, wo die Erde leer und finster war. In der Botschaft *Gottes Macht Zu Verwandeln* [1965-0911-Verf.] und in *Schalom* sagte Bruder Branham: „Das ist der Zustand der Welt heute: große Finsternis auf der Erde und unter den Völkern.“ Er sagte: „Es ist an der Zeit, dass sich der Geist Gottes wiederum bewegt, wie Er es im 1. Mose tat.“ Er sagte: „Dieses Siebte Siegel begann im 1. Mose, ganz am Anfang“ – 1. Mose 1.2 bis 1. Mose 2.25. Was ist vom 1. Mose 1.2 bis 2. Mose 2.25? Das ist euer Siebtes Siegel.

erschienen auf dem Berg als Teil des Dramas. Sie waren beide ein Typ auf Christus. Sie erschienen bei der Auferstehung.

Denn genau da in eurem Sechsten Siegel, wenn das Erdbeben stattfindet (und das Sechste Siegel öffnet sich mit einem großen Erdbeben, und wir sind etwa vierzig Tage auf der Erde und werden dann hinaufgeholt), genau dann geht das Evangelium zurück zu den Juden. Genau da auf Golgatha ist die Szene.

Seht, Bruder Branham... Ihr erinnert euch vielleicht daran, ihr Prediger. Im *Sechsten Siegel*: „Gott überlieferte Seinen Sohn in Ägypten, ein geschlachtetes Lamm. Dunkelheit, Tod, aber die Kinder Israels hatten Licht in ihren Häusern. Ein Exodus-Prophet führte sie hinaus. Plagen füllten das Land.“ Dann sagte er: „Als Gott Seinen Sohn ans Kreuz auslieferte, kam Dunkelheit über das Land. Er rief, das Lamm blökte in unbekannt Sprachen und die Sonne weigerte sich zu scheinen, der Mond ging unter und die Natur geriet ins Wanken. Gott überlieferte Seinen Sohn.“

Und er hat uns diese Szene gezeigt, die wiederkommt. Denn er sagte, dass das Gesetz genau da am Kreuz endete, als der Schleier zerrissen wurde. Und gleichzeitig, als Gott den Vorhang von oben bis unten des natürlichen Tempels zerriss, stieß der römische Soldat den Speer in den wahren Tempel und zerriss den Vorhang. Und Paulus griff das auf und sagte: „Wir kommen durch den Vorhang auf einem neuen und lebendigen Weg durch das Blut.“ Denn Jesus sagte ihnen: „Zerstört diesen Tempel.“ Im Hebräerbrief sprach Paulus über die Stiftshütte, die der Herr aufrichtete und nicht ein Mensch. Denn Jesus war das Lamm. Er war der Hohepriester. Ist das richtig? Er war der Tempel.

Im Alten Testament hatten sie die Stiftshütte, den Tempel. Sie hatten einen Hohepriester, Aaron. Sie hatten ein Lamm, ein Tier. Es wurde auf diese Weise gegeben, um uns das Ziel Gottes zu offenbaren. Doch

sah, die Bruder Branham sah, sah Paulus auch. 1. Thessalonicher 4 und Offenbarung 10 ist genau dieselbe Vision.

Hört zu. Johannes war von der Beschreibung der Person eingenommen: „Oh, Seine Augen sind wie eine Feuerflamme. Oh, seine Füße waren wie feines Erz. Oh, seine Stimme,“ wisst ihr, und so beschrieb er die ganze Person. Aber Paulus sagte einfach: "Der Herr Selbst wird mit einem Befehlsruf vom Himmel herabkommen.“ Als er die Vision im 2. Thessalonicher 1 fortsetzte, sagte er: „Jesus mit Seinen mächtigen Engeln in flammendem Feuer.“

Denkt jetzt mal darüber nach. Bruder Branham sagte in *Herren, Ist Dies Das Zeichen Des Endes?* „Wenn die Vision biblisch ist, muss sie durch die Schrift gedeutet werden oder eine Fortsetzung derselben Schrift sein.“ [1962-1230e - Abs. 28 -Ed.] Er sagte: „Wenn ein wahrer Prophet eine Vision hat, geht er zur Bibel, um seine Vision auszulegen.“ [1962-1230e - Abs. 7 -Verf.] Denn es gibt nichts in Gottes Plan, was nicht in der Bibel steht. Alles, was Gottes Plan betrifft, hat Gott in dieses Buch geschrieben.

Jede Braut, die vom ersten bis zum letzten Zeitalter Teil der Braut sein wird, steht im Buch. Denn wo sonst werdet ihr euren Namen sehen? Nicht in der Zeitung, nicht in einer Zeitschrift. Euer Name muss im Lebensbuch des Lammes stehen. Das ist kein Buch im Himmel; das ist die Bibel. An diesem Tag erfahren wir, dass die Bibel eine Eigentumsurkunde für ein Erbe ist.

Als der Prophet sagte: „Die Bibel ist für mich ein neues Buch geworden,“ begann er zu verstehen: „Dies ist ein Buch mit Sieben Siegeln. Hier sind die Familienmitglieder drin. Es hat das Erbe. Es hat das Geheimnis des Verwandten. Es hat das Geheimnis von Elohim, Melchisedek und Jesus - das Mensch werden Gottes.“

Er fing an zu verstehen, dass die Bibel zwei Abschnitte hat. Es gibt einen Abschnitt, in dem die

Namen ausgelöscht werden können. Es zeigt euch die erste Geburt: „Wir waren in Adam,“ und es zeigt euch die Neue Geburt, den Abschnitt des Lammes; wo die erste Geburt auf eurer irdischen Reise zu einer Kreuzung führt, an der Gott in euer Leben eingreift, so wie Er in das Leben von Mose, Abraham und Petrus eingriff.

Für jeden von uns gibt es eine Zeit, so wie damals, als Er in das Leben von Paulus eingriff. Sie wurden auf der Erde geboren. Sie kannten den Messias nicht. Sie hatten einen weltlichen Beruf. Matthäus war ein Steuereintreiber. Petrus war ein Fischer. Sie taten, was sie taten. Aber in der Heiligen Schrift gab es eine Prophetie über Elia und den Menschensohn, und sie lebten nämlich an dem Tag, an dem Elia auf die Szene kommen und den Menschensohn vorstellen würde. Und sie erkannten dies, erkannten ihren Tag, erkannten ihre Botschaft und begannen, die Botschaft vom Kommen des Elia und des Menschensohns weiterzugeben. Sie sollten sogar davon profitieren, dass der Gott, der im Menschensohn war, in sie hineinkam, als es nicht mehr nur um einen Mann ging.

Johannes war ein Mann. Jesus war ein Mann. Aber was ihnen folgte, war ein vielgliedriger Leib. Das ist richtig. Es gibt keine Ein-Mann-Schrift für die Nationen mehr. In den Tagen der Stimme des Siebten Engels, wenn er: persönliches Fürwort, Einzahl, männlich - ein Mann. In den Tagen der Stimme des Siebten Engels, als er, nicht sie; er - ein Mann.

Wenn wir also sehen, dass... Bruder Branham ging zurück in die Bibel und predigte die Botschaft *Die Entrückung*. [1965-1204 -Verf.] Er sprach nicht nur über die Entrückung. Er sprach über - er sagte: „Es gibt fünf Entrückungen,“ und er ging zum 1. Mose. Was tat er? Er ging gemäß dem biblischen Prinzip. Als Prophet muss er sich auf die Heilige Schrift berufen. Er muss das, was er sagt, durch das Wort beweisen, denn er ist gekommen, um zu offenbaren, und die Entrückung ist

dem Fest der Posaunen, das die Juden in ihre Heimat zurückversammelte, und bevor die Brüder Josefs ihn unter der Siebten Posaune erkennen.

Offenbarung 10, *das Siebte Siegel*, das dreifache Geheimnis des Kommens, ist die gleiche Vision wie 1. Thessalonicher 4. Es ist genau das, was Jesus sagte: „Ich werde wiederkommen.“ Es ist genau das, was Petrus sagte: „Die Gnade, die uns bei der Erscheinung Jesu Christi zuteil werden soll.“ Paulus sprach in Titus: „Die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen, bevor die Welt begann.“

Paulus schreibt in Hebräer 9, dass Jesus im Fleisch erschien, um die Sünde aufzuheben, danach ist Er im Himmel im himmlischen Heiligtum erschienen, um ein Hohepriester zu sein, ein Fürsprecher für uns, und denen, die Ihn ein zweites Mal erwarten, wird Er ohne Sünde erscheinen. Hebräer 9.24-28, drei Erscheinungen: Gott erschien im menschlichen Fleisch, um das Opfer zu werden, um Sünde aufzuheben, dann ging Er in den Himmel als unser großer Hohepriester, um im Himmel als Mittler, als Fürsprecher zu erscheinen, und dann erscheint Er für die, die Ihn zum zweiten Mal erwarten.

Er beschrieb, was am Versöhnungstag geschah. Der Tag der Versöhnung präsentiert zweitausend Jahre. Als erstes wurde am Versöhnungstag das Lamm auf dem ehernen Altar getötet, wo Er unser Gericht trug. Das war Jesus auf Golgatha: „Auf Ihn wurde die Schuld von uns allen gelegt.“ Nachdem das Lamm getötet wurde, nahm der Priester das Blut und schritt durch den Vorhang. Das Lamm wurde im äußeren Vorhof geschlachtet, wo es jeder sehen konnte.

Alle sahen Jesus auf Golgatha sterben, aber als Er auffuhr und sie nach Ihm suchten: „Aber Er ist verschwunden; ich sehe Ihn nicht. Siehst du Ihn, Johannes? Andreas, siehst du Ihn? Matthäus, hast du bemerkt, wohin Er ging?“ Und diese beiden Engel, (ich will euch nicht verwirren), Mose und Elia, sie

im Brief an die Thessalonicher über den Befehlsruf, die Stimme und die Posaune schrieb, konnte zum ersten Mal am 4. Dezember 1965 ein Mensch auf der Erde sagen, was der Befehlsruf, die Stimme und die Posaune ist. Keine Auslegung, kein Kommentator, kein Prediger wusste das jemals.

Und was ist *Die Entrückung*? Ein dreifaches Geheimnis. Das *Siebte Siegel*, ein dreifaches Geheimnis: „Ich werde es euch verraten. Sieben Donner schlugen aus, donnerten. Das ist die erste Stufe.“ Er sagte: „Ein Teil hat sich heute entfaltet.“ Das sind diese Sieben Donner. Er sagte: „Ein Teil entfaltete sich gestern.“

Jahrelang habe ich versucht, das zu verstehen, und eines Tages sprach der Geist einfach zu mir: „Geh zurück zu deinem *Sechsten Siegel*. Da ist etwas.“ Oh my! Ihr könnt euch nicht vorstellen, was jetzt mit mir passiert, denn das ist das, was Gott mir vor Jahren gezeigt hat. Ich ging zurück zum *Sechsten Siegel*. Da ertönten die Posaunen auf übernatürliche Weise - unter dem *Sechsten Siegel*.

Als er zum *Sechsten Siegel* kam, sagte er: „Heute Abend werden wir etwas anderes tun.“ Er versiegelte die Dinge. Er kam zu Offenbarung 6. Aber dann ging er zu Matthäus 24 und nahm das *Erste Siegel*: „Und viele werden verführt werden, und dann werden Kriege und Kriegsgerüchte kommen, und dann werden Hungersnöte kommen, und dann werden Seuchen kommen, und dann werden die Juden getötet werden, gehasst um Meines Namens willen.“

Und dann beim *Sechsten Siegel*, kommt er zur Trübsal... Zuerst kam er auf die Trübsal jener Tage zu sprechen. Er sagte: „Das war die Zeit der Amateur Trübsal unter Eichmann und Hitler und ihnen. Doch die Große Trübsal...“ Wir leben jetzt gerade zwischen dem Zweiten und dem Dritten Wehe. Wir leben zwischen der Amateur Trübsal und der Großen Trübsal. Wir leben zwischen den sechs Posaunen, die ertönten,

eine Offenbarung nur für die Braut. Denn ihr müsst wiedergeboren werden und dann in Christus hineinwachsen und in das Bild des Wortes geformt werden und dann die Verwandlung erfahren, um in die Entrückung zu gehen.

Wenn wir also schauen und verstehen, ist der Dienst des Menschensohnes immer Befehlsruf, Stimme und Posaune. Der Menschensohn ist immer Befehlsruf, Stimme und Posaune. 1. Mose 18-21... Stimmt ihr zu, dass 1. Mose 17 das Pfingstzeitalter charakterisiert? Ich könnte im 1. Mose noch weiter zurückgehen und in Ephesus beginnen. Eva war in Adam unausgedrückt., während Adam im Garten wandelte. Als Jesus auf der Erde wandelte, waren wir in Ihm unausgedrückt. Wir hatten Zeit und Gelegenheit uns auszudrücken. „Es ist nicht gut, dass der Zweite Adam allein sei; Ich will Ihm eine Hilfe machen.“

So wie Gott die Braut aus dem ersten Adam nahm, so nahm Gott die Braut aus dem Zweiten Adam. Und so wie Gott die Braut von den Füßen bis zum Haupt formte und sie dann als eine Gemeinde ohne Flecken und ohne Runzeln brachte und Gott die Hochzeit zwischen dem Haupt und dem Leib, zwischen dem Bräutigam und der Braut vollzog, so geschieht auch in dieser Stunde das Gleiche - Vereinigungszeit und Zeichen.

Während Gott die Braut formt, weiß Er, dass die Zeit für die Vereinigung kommen wird, wenn Er sie vollendet hat. Er kann nicht die Füße heiraten und der Rest der Braut fehlt. Er kann nicht die Füße heiraten und die Schenkel und der Bauch und der Rest der Braut fehlen. Er muss die ganze Braut haben. Er heiratet nicht nur ein Stück der Braut. Alle Glieder bilden den Leib, und der Leib ist die Braut, die wahre Gemeinde, und Christus ist das Haupt des Leibes, und wir sind die Glieder des Leibes. Und in jedem Zeitalter wurde ein Teil der Namen manifestiert, die in Christus auserwählt wurden, und dann ein nächstes Zeitalter. Denn kein

Mensch lebte in Sieben Gemeindezeitaltern. Ein Teil der Namen war in jedem Zeitalter. Wir sind beim letzten Teil der Namen angelangt. Das stimmt.

Und deshalb ist das Haupt zu Luthers Zeiten nicht erschienen. Zu Wesleys Zeiten konnte das Haupt nicht erscheinen, weil das Haupt kommen und die Leitung des Leibes übernehmen soll. Denn wenn ihr zum Samen kommt, ist das ganze Leben im Samen, die Gesamtheit des Wortes. Es braucht die Gesamtheit des Wortes und die Gesamtheit des Lebens, um die Saat zu gestalten. Und Christus war der Same. Und als der Same in die Erde fiel und starb und eine Ernte hervorbringen sollte, kann der Farmer sie nicht ernten, bis sie in der gleichen Gestalt wie der erste Same wiederkommt. Wenn Christus also in Seinem Volk reproduziert ist, dann wird Er kommen. Und deshalb erschien das Haupt.

Befehlsruf, Stimme und Posaune sind nicht wie: „Nun, Bro. Branham hatte den Befehlsruf; er starb und ging, also ist der Befehlsruf vorbei.“ Wer könnte behaupten, dass der Befehlsruf vorbei ist? Was hat euch versammelt? Ihr seid in die Botschaft gekommen, nachdem Bruder Branham starb, denn der Befehlsruf geht in der Braut weiter.

Bruder Branham ist nicht nach Peru gekommen. Welche Gemeinde hat Bruder Branham in Peru gegründet? Gott hatte hier Männer, die ausgingen und zu predigen begannen, und die Predigt ist die Botschaft des ‚Befehlsrufs.‘ Sie stellen den Propheten, Elia, den Menschensohn und all diese Dinge vor, ohne sich selbst vollständig im Wort zu erkennen, denn ihr wachst im Wort. Und wenn ihr dann anfangt, euch selbst zu sehen, geht es in eine andere Phase über. Der Befehlsruf verschwindet nicht aus euch.

Wenn ihr Sünder trifft, weil sie zur Erlösung auserwählt sind, werden sie angezogen, aber sie haben noch nicht die Neue Geburt, also zieht ihr den ‚Befehlsruf‘ heraus und beginnt, ihnen zu zeigen, was

Aber in den Tagen der Stimme des Siebten Engels wird das ganze ungeoffenbarte Wort und das ganze ungeschriebene Wort ans Licht kommen, und wir werden wissen, wenn Gott nicht Gott war, bis in die zukünftige Heimat, von Ewigkeit zu Ewigkeit, das ganze Geheimnis. Wir werden unsere Namen im Buch wissen. Wir werden über die fünf Entrückungen wissen. Wir werden von den drei Kommen des Menschensohnes wissen, und jedes Mal, wenn der Menschensohn kommt, ertönt ein Befehlsruf, eine Stimme und eine Posaune.

An diesem Tag haben wir einen Befehlsruf gehabt, die Öffnung der Sieben Siegel. Nicht nur Matthäus 24, sondern die ganze Bibel (Halleluja!): als Er Elohim war, als alles in Seinen Gedanken vor Grundlegung der Welt festgelegt war, bis hin zu einem neuen Himmel und einer neuen Erde; dass die Bibel der Ausdruck eines Ziels und eines Zwecks ist, den Gott in Seinen tiefen Gedanken hatte, den selbst weder die Engel noch irgendjemand kannte. Und alle Leben und Taten der Gläubigen sind Ausdruck dieses einen Ziels und dieses einen Zwecks. Ich zitiere aus: *Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart.* [1963-0728 -Verf.]

An diesem Tag also, als ein Mann predigte, wurde die Schriftrolle ausgerollt; es war eine offene Vision. Er sah alles. Und Bruder Branham sagte: „Und heute werde ich euch eröffnen, wie es sich bis zu dieser Zeit entfaltet hat,“ bis zu seiner Zeit, dem Siebten Engel, von der Zeit als Gott noch nicht Gott war bis zu seiner Stunde. Und er eröffnete uns, was Gott in Seinen tiefen Gedanken hatte, was selbst die Engel nicht wussten.

*Das Siebte Siegel:* „Ein dreifaches Geheimnis, aber es ist nicht erlaubt“ - 24. März 1963. 28. Juli: vier Monate später: „Ich werde euch heute sagen, was Gott in seinen tiefen Gedanken hatte.“ Was ist *Christus, das Geheimnis Gottes geoffenbart?* Ein dreifaches Geheimnis von Adam, Eva und Eden. Dann im Jahr 1965, am 4. Dezember *Die Entrückung.* Seitdem Paulus



vorausging, so wird deine Botschaft dem Zweiten Kommen vorausgehen.“ Er wusste, dass eine Botschaft kommen würde; dass Elia die verlorenen Dinge wiederherstellen sollte; dass es verborgene Geheimnisse in der Bibel gab.

Gott sagte zu Daniel: „Du aber, halte die Vision geheim Daniel, denn es sind noch viele Tage bis dahin. Fall in dein Los und schlaf.“ Meint ihr, Er hätte Daniel erklären können, wie dieses Zeitalter aussieht? Sie fuhren mit einem kleinen Wagen auf den Mauern von Babylon herum und lebten in dieser Art von Zivilisation. Und hier sind wir in einem Weltraumzeitalter; Astronauten im Weltraum. Ja, das ist richtig. Hier haben wir eine andere Art von Zivilisation - soweit fortgeschritten und wir haben Kommunikationsnetzwerke, die die ganze Welt zu einer globalen Kommune machen.

Wir haben die Öffnung der vierten Dimension. Ihr könnt mit einer Plastikkarte in eurem Zimmer sitzen, durch die vierte Dimension nach Japan reisen, auf den Toyota-Parkplatz gehen, ein paar Autos ansehen, eins aussuchen, es direkt vor Ort bezahlen - elektronisches Banking; den Versand arrangieren, mit eurem Agenten alle Gebühren und Einfuhrsteuern vereinbaren, und sie bringen es euch nach Hause. Daniel könnte das nicht verstehen. So machten sie keine Geschäfte. Jetreisen; so schnell um die Welt reisen? Er sagte: „Schlaf, Daniel. Wissen wird in den letzten Tagen zunehmen und wenn Ich dir das erklären würde, würdest du es nicht verstehen.“

Es gab also ein Wort, das offenbart, aber nicht verstanden wurde. Daniel suchte Gott, um die Vision zu verstehen. Dann hörte Johannes etwas, was er aufschreiben sollte. Hier bei Daniel haben wir ein nicht offenbartes Wort. Johannes ging hin, um es aufzuschreiben. Er sagte: „Schreib es nicht.“ Wir haben ungeschriebenes Wort. Ungeoffenbartes Wort und ungeschriebenes Wort – versiegelte Geheimnisse.

Gott an diesem Tag getan hat. Ihr fangt an zu sagen: „Trennt euch von der Organisation. Kommt heraus aus ihr, Mein Volk!“ Das ist richtig. Ihr beginnt ihnen zu zeigen, wer der Botschafter war.

Als Jesus kam, predigte Er, wer Johannes war: „Was seid ihr hinausgegangen anzuschauen? Ein Rohr, vom Wind hin und her bewegt? Einen Menschen mit weichen Kleidern angetan?“ Er sagte: „Ich sage euch: Dies ist Mein Bote, den ich vor Meinem Angesicht her sende.“ Er begann ihnen zu zeigen, dass dies ein Prophet war und mehr als ein Prophet. „Unter den von Frauen geborenen ist kein Größerer.“

Warum tat Jesus das? Wenn sie Johannes nicht erkannten, konnten sie Ihn nicht verstehen. Sie mussten zuerst Johannes sehen, um Ihn zu verstehen. Und wenn sie zum Heiligen Geist gehen wollten, mussten sie Johannes und Jesus verstehen, denn das ist die Kontinuität des Planes Gottes. Ihr bekommt den Heiligen Geist nicht, ohne den Menschensohn gesehen zu haben. Und um sicher zu sein, dass es der Menschensohn ist, müsst ihr Elia sehen, der Ihn vorgestellt hat.

Der Befehlsruf geht also weiter. Der Befehlsruf ist in der Braut, weil es eine Offenbarung ist. Wie Bruder Branham sagte: „Man sagt nicht, dass der Frühling hier aufhört und der Sommer hier beginnt. Es ist wie ein Überlappen. Eins geht ins andere über.“ Diejenigen von uns, die zu dieser Erkenntnis gekommen sind, predigen immer noch, dass Elia gekommen ist, wir predigen immer noch, wo der Menschensohn offenbart ist, doch der wirkliche Schwerpunkt liegt jetzt im Teil der Braut, denn das ist der Teil, den sie erkennen müssen.

Denn der Befehlsruf war Elieser, der Befehlsruf war Johannes, der Befehlsruf war Jesus, der Menschensohn, Isaak. Seht ihr? Denn Rebekka wusste, wer Elieser war, und sie wusste, wer Isaak war. Sie wusste, dass sie nicht Elieser und nicht Isaak war.

Sie wusste, dass sie gerufen wurde, weil Isaak Elieser geschickt hatte. Sie wusste, womit sie bekleidet war, das hatte Elieser von Isaak erhalten. Denn Christus gab dem Propheten das Wort! Der Prophet hatte kein Wort. Der einzige Offenbarer des Wortes ist der Heilige Geist. Nur der Heilige Geist offenbart das Wort. Er ist der Geist der Wahrheit. Ich will es euch zeigen.

Bro. Branham wurde inmitten von Sieben Engeln aufgenommen: „Geh zurück und öffne die Siegel für Gott!“ Er kehrte nach Osten zurück, ordnete den Tabernakel und ging zu den Siegeln. Als er *Das Erste Siegel* [1963-0318 - Verf.] predigen wollte - nach der Begegnung mit den Sieben Engeln und dem Schwert des Königs - wollte er predigen: „Der Reiter des weißen Pferdes ist der Heilige Geist.“ Und der Engel musste herabkommen und sagte: „Du hast das verkehrt. Stelle das jetzt richtig.“ Versteht ihr das?

Ihr seht, wir müssen ein bisschen genauer lesen. Wir müssen uns in die Erfahrung des Propheten hineinversetzen. Wir sahen den Propheten, aber hinter dem Propheten stand der Unsichtbare - Christus. Er war nur die Maske. Der Befehlsruf war Christus im Propheten. Denn der Menschensohn an diesem Tag ist nicht die leibliche Gestalt, sondern Gott in Menschengestalt. Denn 1. Mose 18 war Gott in einem Menschen, nicht Gott in Jesus. Jesus war noch nicht geboren. Und als Jesus lehrte, deutete Er zurück auf den Tag von Sodom. „Wie es an jenem Tag war“ - ein Tag wie Sodom. Wir haben die Kulisse. Bruder John erklärte eben gerade den Druck, als die beiden Engel die Leute vor der Tür mit Blindheit schlugen. Christus ist die Tür. Das ist richtig. Und sie haben sie verblendet.

Denn der Menschensohn kam dreimal: am Anfang der Bibel, in der Mitte der Bibel und am Ende der Bibel. Der Menschensohn kam zu Abraham, der Menschensohn kam zu Abrahams natürlichem Samen und der Menschensohn kam zum königlichen Samen in

durch den Glauben Noahs, durch den Glauben Abrahams, durch den Glauben Isaaks, durch den Glauben Jakobs. Und sie wussten, dass sie alle im Glauben gestorben waren. Das war also eine große Sache.

Und beachtet den Dienst des Menschensohns. Es endet immer mit einem Erdbeben, dem Predigen zu den Verlorenen und einer Auferstehung. Elohim ging für den letzten Zug nach Sodom hinunter, um zu den ewig Verlorenen zu predigen. Das ist richtig. Sodom und Gomorrah wurden vollständig zerstört. Ja, das stimmt. Sie versanken im Toten Meer, wo es heute all diese Mineralien und anderen Dinge gibt; einer der reichsten Gebiete der Welt mit all den Chemikalien und diesen Dingen. Nach dem Predigen zu den Verlorenen wurden die Überwinder auferweckt, und danach begannen sie denen in der Stadt zu erscheinen.

Im 1. Mose wurden Abraham und Sarah verändert; sie kamen jung zurück. Isaak, der verheißene Sohn, kam auf den Plan. Sodom und Gomorrah wurden zerstört. Beachtet in der Mitte der Bibel das Wirken des Menschensohnes: Befehlsruf, Stimme, Posaune. Die Überwinder des Alten Testaments kamen nach dem Predigen zu den Verlorenen. Und Bruder Branham sagte: „Beachtet es damals und seht es hier.“ Denn der Menschensohn kommt dreimal: am Anfang der Bibel, in der Mitte der Bibel und am Ende der Bibel.

Wenn wir also zur Endzeit kommen, was geht dem Befehlsruf voraus? Die Heilungserweckung; die geschriebenen Geheimnisse. Das ist richtig. Denn die Zeichen sollten ihre Aufmerksamkeit erregen. Er sagte: „Die Heilungen trafen nie den Punkt,“ denn viele kamen wegen Brot und Fisch. Sie waren nur an der göttlichen Heilung interessiert. Am Wort waren sie nicht interessiert. Er sagte: „Es traf nie den Punkt.“ Er sagte: „Und all die Jahre unter dem Heilungsdienst habe ich auf eine Botschaft gewartet, wegen dem, was Er am Fluss sagte: „Wie Johannes dem Ersten Kommen

Stimme. Sie wusste nicht, wer Er war, aber sie erkannte Ihn an der Stimme. Die Männer auf dem Weg nach Emmaus schauten Ihn an: „Bist du ein Fremder hier in Jerusalem? Hast du es nicht gehört?“ Und sie wussten nicht einmal, wer Er war. Aber Er hatte eine Art und Weise, wie Er das Brot brach, und das tat Er persönlich für sie, und als Er es tat, gingen ihnen die Augen auf. Sie sagten: „Der Herr ist auferstanden!“

Petrus und Johannes und sie, Er verließ sie und ließ sie zurück auf den See Tiberias gehen. Der See von Tiberias und der See Genezareth sind ein und dasselbe, nur zwei verschiedene Namen, denn da, wo er liegt, gibt es verschiedene Seiten des Landes. Wenn ihr also auf der einen Seite wohnt, nennt man ihn ‚See Genezareth.‘ Wenn ihr auf der anderen Seite wohnt, nennen sie ihn ‚See Genezareth.‘ Dort hatte Er sie das erste Mal getroffen. Er sagte: „Werft eure Netze hier aus.“ Also kam Er und tat dasselbe, was Er zuvor mit ihnen getan hatte. Das lehrt uns, dass Er mit jedem von uns auf Seine ganz persönliche Art und Weise umgeht und dass wir erkennen können, wann Er zu uns kommt. Denn Er tut das absichtlich, damit sich niemand für Ihn ausgeben kann.

Wenn wir also schauen und erkennen, hatten wir den Befehlsruf, die Öffnung der Siegel, den Menschensohn in der Mitte der Bibel und dann die Stimme, die schrie. Es waren zwei Stimmen. Ich bin sicher, ihr habt das mitbekommen. Es sind zwei laute Stimmen des geschlagenen Meisterwerks. Zuerst herrschte Dunkelheit über dem Land, als er in Pilatus' Gerichtssaal verworfen wurde. Und in der sechsten Stunde bedeckte die Finsternis alles; große Finsternis auf der Erde und über den Völkern. Und um die neunte Stunde, die Zeit des Abendopfers, geschah etwas. Die Finsternis wich zurück und Er rief mit lauter Stimme. Und als Er rief, erwachten die Heiligen des Alten Testaments, die Überwinder, die überwunden hatten - durch den Glauben Abels, durch den Glauben Henochs,

der Endzeit. Das habe ich heute Morgen gepredigt: *Der Menschensohn Und Sein Endzeit-Samen-Zeichen* - die Ernte der Söhne, der Super-Rasse, der manifestierten Söhne, der Menschen nach Seinem Bild; die gesprochene Wort-Samen-Braut. [2018-1027m - Verf.] [Das ist die Endzeitbraut, die die Fülle des Wortes empfangen hat, die das Geheimnis Ihres Namens im Buch sieht.

Wenn wir also sehen, dass der Menschensohn zu Abraham kam, wann kam er damals? In 1. Mose 18. 1. Mose 18 folgt auf 1. Mose 17. In 1. Mose 17 erhielt Abram einen neuen Namen. Gott setzte das ‚H‘ ein - Abraham. Er kam mit der Beschneidung am achten Tag, ein Typ auf die Neue Geburt. Denn in 1. Mose 12 kam Abraham aus Babylon, überquerte wie Luther den Euphrat, das Wasser, löste sich aus dem System und kam hinüber nach Kanaan.

In 1. Mose 15 sagte Gott: „Töte eine dreijährige Kuh, einen dreijährigen Widder und zwei Turteltauben.“ Gott bestätigte den Bund durch Blut. Heiligung, die Botschaft des Blutes. 1. Mose 17, Gott gab Abraham die Neue Geburt, die Beschneidung, ein Typ auf den Heiligen Geist; fügte das ‚H‘ ein. Das ‚H‘ im Hebräischen konnte nur durch ein Ausatmen wie ‚Hah‘ geäußert werden, und das ist der Atem Gottes, der zu Abraham kam und ihn belebte. Aber am Ende des Pfingstzeitalters kam Gott in Form eines Mannes mit Staub auf seinen Kleidern, ein Mann, der dem Zelt den Rücken zuwandte und das Herz unterscheiden konnte, das Messianische Zeichen - kennt die Geheimnisse des Herzens. Das ist richtig. Und das ist das Zeichen.

Und dann die Stimme des Zeichens: „Sollte Ich vor Abraham verbergen, was Ich tun will?“ Es war die Zeit des Untersuchungsgerichts: „Ich habe das Klagegeschrei gehört; Ich komme herab.“ Was war das? Das Erscheinen der Engel, die Offenbarung des Richters. Er sagte: „Sollte der Richter der ganzen Erde nicht Recht tun?“ Denn Abraham begann zu verstehen. Er war ein Prophet und er begann zu verstehen, was

geschah, dass dies eine Untersuchung war. Dem Siebten Zeitalter folgend, dem Pfingstzeitalter, ist Gericht auf dem Weg. Das ist richtig. Und dies war die Person. Abraham nannte ihn „Elohim.“

Zuerst sahen wir das Zeichen, dann die Stimme des Zeichens. Und Er offenbarte Abraham unter dem sechsten Siegel, dass Er Sodom und Gomorra in Asche verwandeln wird. Die Heiden Welt wird mit Feuer verbrannt werden. Aber Er offenbarte Abraham ein Geheimnis: „Zur bestimmten Zeit komme Ich wieder zu dir, übers Jahr um diese Zeit, Ich, der Ich gerade jetzt hier bin, dann hat Sarah einen Sohn. Diese Heimsuchung wird bewirken, dass ihr alle anfangt, eure Eden-Schönheit anzuziehen - eine Verwandlung, eine Veränderung.“ Er rief Abraham bei seinem neuen Namen und er rief Sarah bei ihrem neuen Namen und deshalb hat Abraham etwas erfasst. „Abraham“ (Er sagte nicht Abram), „wo ist deine Frau Sarah?“ Er sagte nicht Sarai.

Sie wussten also, wer dieser Eine war. Genauso wie wir diesen Einen kannten, Der kam und sich umdrehte und das Herz unterschied; diesen Einen, aus dessen Mund hervorkam: das Geheimnis der Verwandlung, das Geheimnis der Einäscherung der Heiden Welt; das Geheimnis der Ankunft des verheißenen Sohnes. All das waren die Geheimnisse. Wann? Durch das Kommen der Engel, das Erscheinen des Richters. Das ist richtig.

Und wenn wir uns das im 1. Mose ansehen, dann öffnete Er die Geheimnisse. Sie wussten, dass die Heiden Welt bald verbrannt werden würde. Das ist das Sechste Siegel - das Feuer wird vom Himmel kommen, der Zorn Gottes. Und Abraham war verzweifelt. Er sagte: „Nein, Du kannst es noch nicht tun. Würdest du es tun, wenn du fünfzig findest? Wie wäre es mit vierzig oder dreißig?“ Und er begann Fürsprache zu halten, indem er sich in die Bresche warf. Der Gnadenstuhl war in Abraham, und Gott kam als Richter, weil

Und er verglich sie und zeigte, dass es dasselbe ist. Seht ihr?

Denn als er zum Siebten kam, war nichts geschrieben. Und er sagte: „Seht, Johannes konnte nichts schreiben. Es war ihm verboten.“ Und dann sagte er: „Jesus wollte nichts darüber sagen.“ Er fing an, in Gleichnissen zu reden. Und er nahm diese beiden Schriftstellen und sagte: „Also darf ich euch das auch nicht sagen, denn wenn Satan das in die Finger bekommt, wird er großen Schaden anrichten. Versucht nicht, irgendetwas zu interpretieren.“

Und er fing an, über Senden und Empfangen zu sprechen. Denn wie alle Geräte im Haus: Ihr habt einen Herd, ihr habt einen Kühlschrank, ihr habt einen Staubsauger, ihr habt eine Waschmaschine, ihr habt einen Trockner, das ist gekaufter Besitz. All das hat einen Besitzer. Er hat es gekauft.

Er hat auch einen Fernseher, aber der ist ein bisschen anders als die anderen, denn er kann Dinge aus der unsichtbaren Welt auffangen. All diese Bilder und Stimmen ziehen durch das Haus, und der Kühlschrank sagt: „Wow, ich spüre etwas,“ aber er sieht nichts. Der Staubsauger macht einen Haufen Lärm und überall fliegt Staub herum, aber der arme Kerl sieht nichts. In der Mikrowelle kann er kleine Dinge aufwärmen, aber er sieht nichts. Aber der Fernseher, Bruder, fängt diese Dinge ein und bringt sie aus der unsichtbaren Welt heraus.

Und so hat uns Bruder Branham gezeigt: „Die Welt wird Mich nicht sehen, aber ihr werdet Mich sehen. Ich werde zu euch kommen. Ich werde Mich bei euch niederlassen. Ich werde Mich euch offenbaren. Ich werde euch die Dinge wieder ins Gedächtnis rufen. Ich werde euch alle Dinge lehren. Ich werde euch zeigen, was kommen wird.“

Ich glaube, einer der Brüder oder der Bruder, der die Frage zuerst gestellt hat, sprach heute Abend darüber, ob Maria die Stimme gehört hat. Maria hörte die

Wenn wir also in der Mitte der Bibel sehen, ist der Befehlsruf die Öffnung der Siegel. Dann kam die Ablehnung: Was soll ich mit diesem Jesus, Christus genannt, dem bestätigte Wort, tun? Sie wuschen ihre Hände in Unschuld. Er sagte: „Der Gerichtssaal des Pilatus, das war die Ablehnung des bestätigten Wortes, der Führerschaft des Ewigen Lebens.“ Er sagte: „Aber Golgatha war die öffentliche Kreuzigung.“ Er sagte: „Wir bewegen uns von der Ablehnung zur öffentlichen Kreuzigung.“ Und als er am Kreuz hing, schrie Er mit lauter Stimme. Und der Prophet sagte in der Botschaft *Die Entrückung*: „Achtet auf den Befehlsruf und die Stimme hier.“ Er sagte: „Achtet auf den Befehlsruf und die Stimme damals und hier und heute.“

Hatten wir einen Menschensohn mit einer Botschaft? Haben sich die Sadduzäer, Pharisäer, Herodianer, Baptisten, Pfingstler und Methodisten zusammengetan, obwohl sie alle nicht miteinander übereinstimmten, und unterstützten die römische Macht, um den Dienst des Menschensohns, das bestätigte Wort, zu kreuzigen und zu verwerfen? Genau das haben sie getan. Sie gingen zu Pilatus. Sie sagten: „Wir haben keinen König außer Cäsar.“ Und sie verbündeten sich mit der römischen Macht, denn sie konnten ihn nicht töten, weil sie unter römischer Herrschaft standen und Rom das tun musste. Und Bruder Branham wollte uns damit zeigen, dass mit der Ablehnung auch die öffentliche Kreuzigung einhergeht.

Wann wurden die Siegel geöffnet, in Matthäus 24? Im Jahr 1963. Beim *Sechsten Siegel* [1963-0323 -Verf.] sagte er: „Heute Abend werden wir etwas anderes tun.“ Zuerst öffnete er das *Erste Siegel* [1963-0318 -Verf.], das *Zweite Siegel* [1963-0319 -Verf.], aus Offenbarung 6. Aber als er zum *Sechsten Siegel* kam, sagte er: „Ich will euch all diese Siegel zeigen.“ Und er ging zu Matthäus 24 und sagte: „Hier sind die Siegel in schriftlicher Form. Offenbarung 6, hier sind die Siegel in Symbolform.“

Abraham das Leben Gottes hatte und für seine Familie eintrat.

Genau wie Rahab unter dem Zeichen: „Gib mir ein sicheres Zeichen, meine Familie,“ in einer Stunde des Gerichts, als die Gemeinde in den Ephesern unter der Botschaft des Exodus-Propheten zurückkam, der sie aus dem Land der Väter herausgerufen und dorthin gebracht hatte (das stimmt!), als die Schuld der Amoriter voll war, als Erlösung und Gericht zusammenkamen - das Geheimnis der Siegel und Zornschaalen. Das ist richtig. Erlösung für die Auserwählten und Gericht für die anderen.

Genau wie in Hesekeel 9 versiegelte sie ein Versiegelungengel. Genau wie in der Apostelgeschichte führte und leitete der Engel der Versiegelung, der Heilige Geist, der Engel Gottes, Petrus, Philippus und Paulus, und der Same kam durch den Leib, um sich zu vermehren und auszubreiten, bevor Titus, die Engel der Zerstörung losgelassen wurden und von Stadt zu Stadt zogen, um die Auserwählten schnell herauszubekommen. Das ist richtig.

Wenn wir also den Plan sehen... Also beachtet den Menschensohn damals: Befehlsruf, Stimme und Posaune. Sie wurden verwandelt und der verheißene Sohn kam hervor. Schaut in die Mitte der Bibel, in Matthäus 24, die Öffnung der Siegel. Ist Matthäus 24 die Öffnung der Siegel? Ist Matthäus 13 die Sieben Gemeindezeitalter? Stimmts?

Die Geschichte der Gemeinde wird mit der Weizenpflanze verglichen. Es begann mit dem Samen, der in die Erde fiel und starb; er kam durch Halm, Quaste und Spreu heraus. Wenn es zum Korn gelangt: „Ich sende Meinen Engel, um zu trennen. Ich werde Meinen Weizen ernten und das Unkraut zum Verbrennen binden.“ Genau das geschieht jetzt.

Wenn ihr also in der Mitte der Bibel schaut, in Matthäus 24, war das Lamm auf dem Berg und sie

stellten Ihm bei Sonnenuntergang drei Fragen. Am Morgen waren sie unten in der Stadt, danach gingen sie am Nachmittag auf den Ölberg. Und dann kamen sie und fragten: „Was meinst Du damit, dass nicht ein einziger Stein stehen bleiben wird?“ Und Er begann, die Siegel zu öffnen und beantwortete drei Fragen: „Wann werden diese Dinge geschehen? Was ist das Zeichen Deines Kommens und dem Ende der Welt?“ Als Er dann zu Matthäus 24.36 kam, fing Er an, in Gleichnissen zu sprechen. Er sagte: „Niemand weiß den Tag oder die Stunde; der Vater hat es verborgen.“

Und von da an ging es von Gleichnis zu Gleichnis, und jedes dieser Gleichnisse ist das Geheimnis Seines Kommens; von Matthäus 24.36 bis Matthäus 25.13. Denn Matthäus 25.1-13 ist das Gleichnis von den zehn Jungfrauen, und das ist das letzte - der Mitternachtsschrei, eine Stimme, die den Bräutigam kommen sieht, eine Vision vom Kommen des Bräutigams (das stimmt) und beginnt, das Kommen des Bräutigams zu verkünden. Und diese Botschaft weckte die schlafenden Jungfrauen auf.

Und es gab zwei Klassen: eine mit Öl und eine ohne Öl. Sie waren ausgegangen, um dem Bräutigam entgegenzugehen. Woher? Von der Prostituierten und ihren Töchtern. Denn das Christentum, die große katholische Kirche, die große Hure, die protestantischen Kirchen sind die Töchter. Aber diese zehn sind Jungfrauen. Sie sind keine Prostituierten oder Huren, sondern Jungfrauen. Die Prostituierte und ihre Töchter sollen in der ökumenischen Bewegung verbrannt werden. Sie sind das Unkraut.

Die törichten Jungfrauen aber werden durch die Trübsal gehen. Sie haben keinen Teil an der ersten Auferstehung, denn obwohl sie die Ankündigung gehört und den Botschafter gesehen haben, sind sie ohne den Heiligen Geist. Und durch einen Geist seid ihr in den Leib getauft. Und die Auferstehung ist für die in Christus, nicht außerhalb von Christus.

Denn ‚außerhalb von Christus‘ bedeutet, dass ihr nicht bekehrt seid. Und wenn ihr nicht bekehrt seid, könnt ihr das Wort Gottes nicht in der Gegenwart erkennen. Ihr preist Gott für das, was Er in der Vergangenheit getan hat, ihr preist Ihn für das, was Er in der Zukunft tun wird, und ihr könnt nicht erkennen, was gerade passiert. Das stimmt. Denn es braucht den Heiligen Geist in euch, um euch in die Wahrheit zu führen und euch die Wahrheit zu lehren. Ihr werdet vom Geist geführt, um den Teil des Wortes zu beleben, der ihr seid und auf den euch der Geist hinweist.

Wie Bruder Ever [Montalvan - Verf.] sagte: „Du siehst deinen Teil.“ Der Geist sagt dir: „Das bist du.“ Du schaust in den Spiegel. Der Geist sagt: „Winke in den Spiegel.“ Er sagt: „Was siehst du?“

„Ich sehe mich zurückwinken.“

Er sagte: „Kratz dich am Kopf“ - zweite Bestätigung. „Krempel deinen Ärmel hoch“ - dritte Bestätigung.

Ein Bestätigungseid ist das Ende aller Debatten. Alles wird durch den Mund von zwei oder drei Zeugen als die Wahrheit bestätigt. Er wusste es also. Er sagte: „Mama, das bin ich.“ Er erwachte zu seiner Erwählung, seiner Berufung; die Identifikation des Heiligen Geist. Wenn er nun da anlangt, befindet er sich in einem bestimmten Teil des Wortes. Er befindet sich in dem Teil des Wortes, der nach dem Befehlsruf weitergehen soll. Er wird erweckt, er wird belebt und er erkennt, dass er Teil eines Leibes von Gläubigen ist und dass Gott durch die Glieder der Braut Sein Werk vollenden wird.

Und Sie weiß, dass Er in Ihr Sein eigenes Wort erfüllt, das er für diese Zeit übriggelassen hat. Und Sie hat SO SPRICHT DER HERR oder bleibt ruhig, was zeigt, dass Christus in Ihr den Vorrang hat. Hier gibt es keinen Eigenwillen. Sie ist eine Gefangene des Willens Gottes, gebunden mit Ketten des Wortes, welches Christus durch Sie lebt, denn Sie weiß, es ist Er in Ihr. Größer ist Er, der in euch ist.